

Broschüre

- Richtige Schur
- Richtiges Vorführen
- Richtiges Auftreten

zur

Vorbereitung

auf die KUISA 19

03. – 05. Mai 2019

AZW Imst



EINIGE WICHTIGE PUNKTE

Es sind im Laufe der Vorbereitung auf eine Schau einige wichtige Punkte zu beachten:

- Vorschur
- Klauenpflege
- Training mit dem Tier
- Schur der Hinterbeine
- Schur des Euters/Euterspiegels
- Schur des Schwanzes
- Waschen
- Letzte Feinheiten



VORSCHUR

Im Zeitraum von 4-6 Wochen vor der Schau soll das gesamte Tier bis auf den Kopf geschoren werden.

Das gesamte Tier heißt: inklusive Vorderbeine, Hinterbeine, ab dem Klauensaum, **ohne Kopf!** Der gesamte Kopf darf nicht geschoren werden!

Beim Kopf werden nur folgende Bereiche bei der Vorschur mit geschoren:





Wenn man sich dabei nicht ganz sicher ist, kann man den Kopf auch ab dem Übergang der Glocke nicht mehr scheren. →



KLAUENPFLEGE

Die Klauenpflege ist ungefähr 4 bis 5 Wochen vor der Schau zu machen. Tiere mit offensichtlich nicht gemachter Klauenpflege sind auf einer Schau nicht erwünscht!



TRAINING mit dem TIER

Idealerweise wird das Tier bereits ab dem 6. Monat regelmäßig an ein Halfter gewöhnt.

Es liegt im Ermessen jeder Jungzüchterin und jedes Jungzüchters wann mit dem Vorführtraining (Halftertraining) begonnen wird.

Beim Training soll bereits das passende Halfter und die passende Glocke benutzt werden, damit sich das Tier daran gewöhnen kann. (Glockengröße sollte an die Größe des Tieres angepasst sein)

Am Tag der Schau sollte das Tier mit dem Jungzüchter hervorragend harmonisieren.



SCHUR der HINTERBEINE

Die Schur der Hinterbeine sollte 3 bis 4 Tage vor der Schau gemacht werden (idealerweise Hinterbeine einen Tag vor der Schur gründlich waschen).

Die Hinterbeine werden an der Außenseite bis zur Ader schräg oberhalb des Sprunggelenkes geschoren.

An der Innenseite sollen die Hinterbeine bis zum Euter geschoren werden.

Wichtig: Die Schur soll direkt vom Klauensaum weg verlaufen.

Die Übergänge sind anhand von Fotos erklärt:

vorher



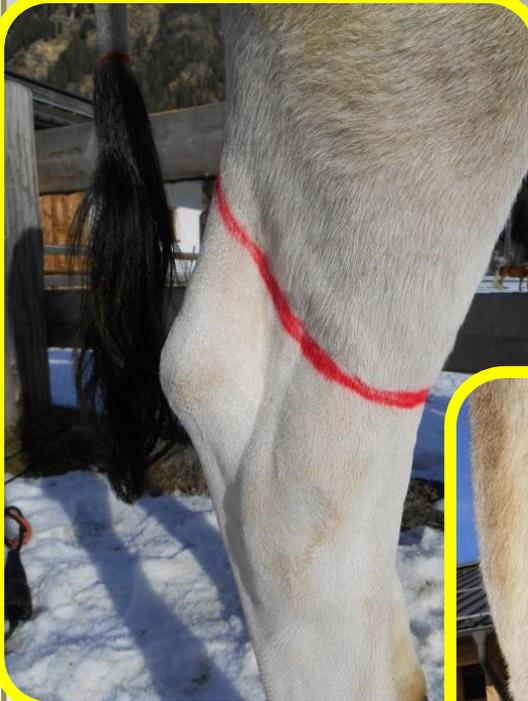
nachher



vorher



nachher



**Die roten, eingezeichneten
Linien dienen nur zur
Orientierung**

SCHUR des Euters/Euterspiegels

Die Schur des Euters/Euterspiegels sollte 3 bis 4 Tage vor der Schau gemacht werden. (idealerweise Euter und Euterspiegel einen Tag vorher gründlich waschen)

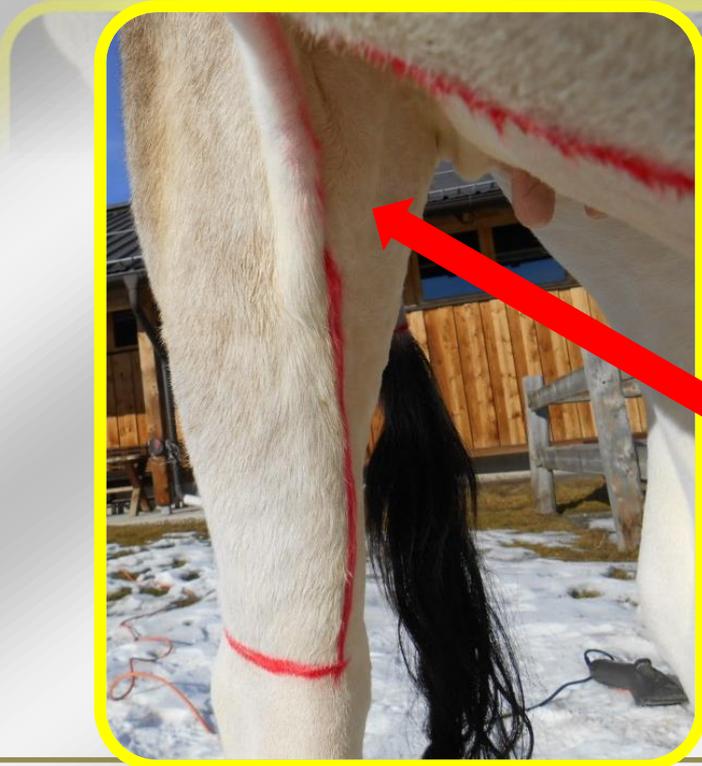
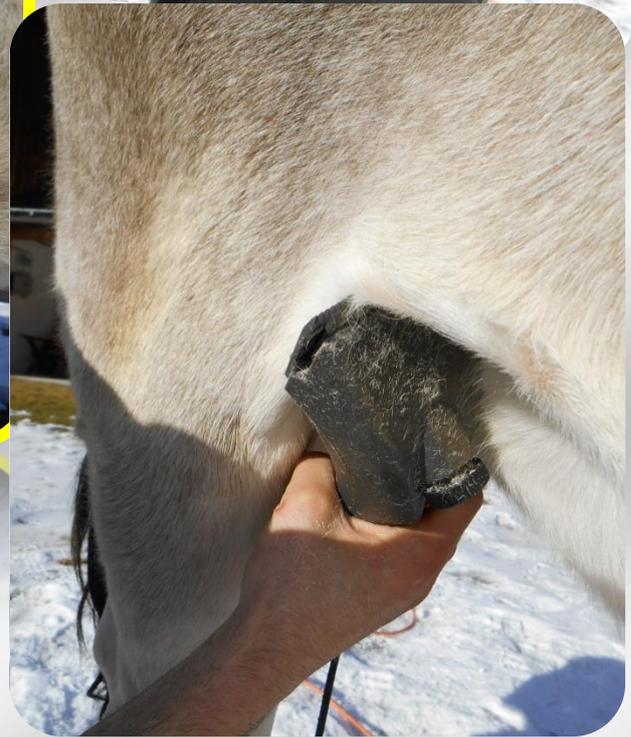
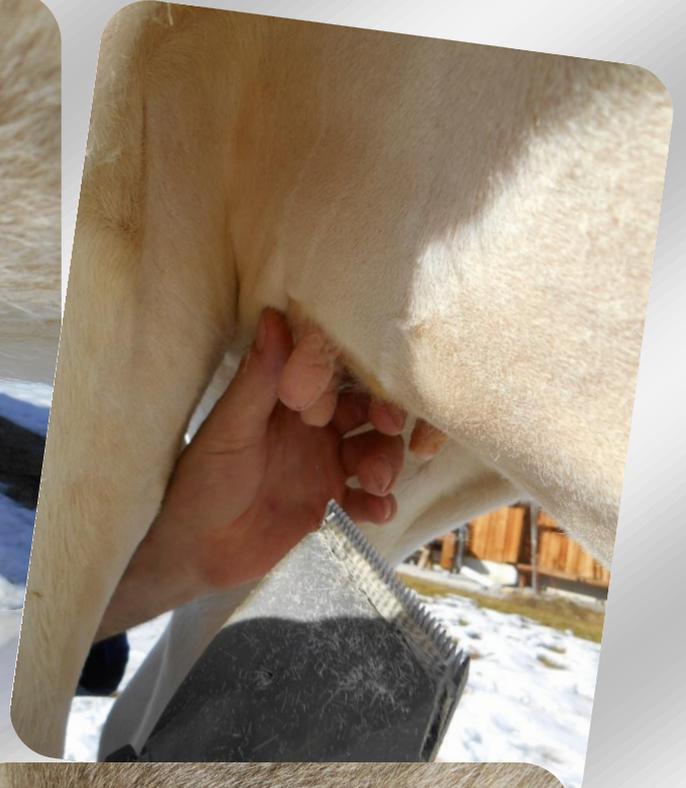
Das Euter wird hinten vom Euteransatz nach vorne bis zum Ansatz des Nabels geschoren. Der Euterspiegel darf nicht vergessen werden (siehe Fotos).

vorher



nachher

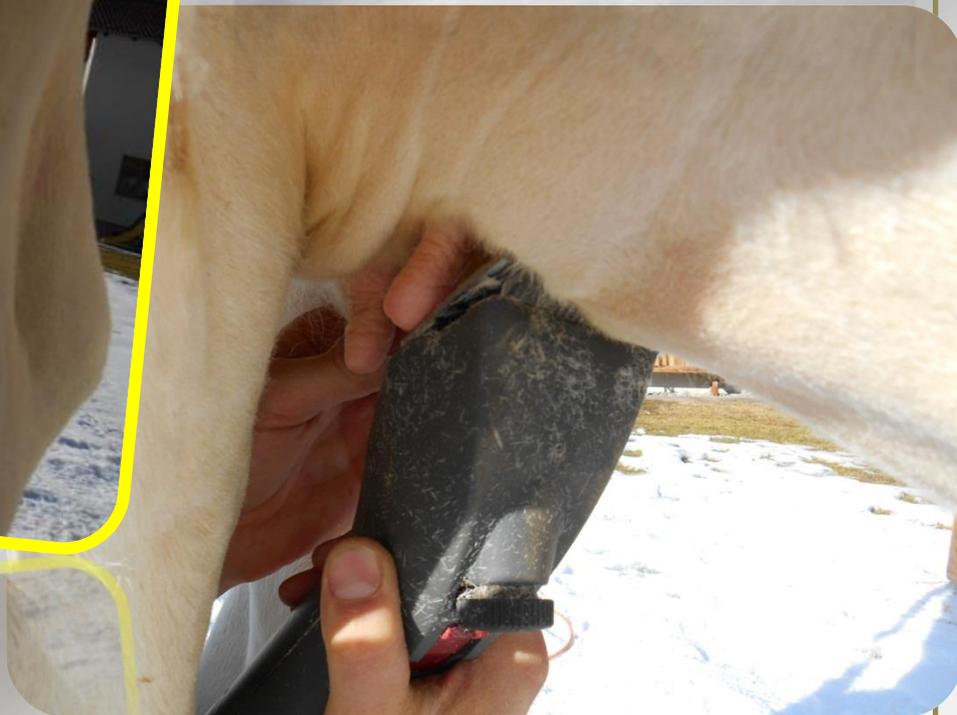




**Euterspiegel wird
auch geschoren**



Schur ab dem Klauensaum

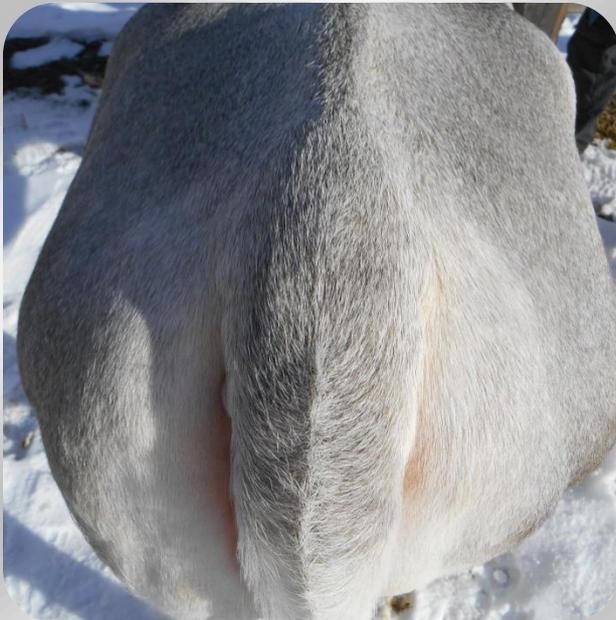


SCHUR des SCHWANZES

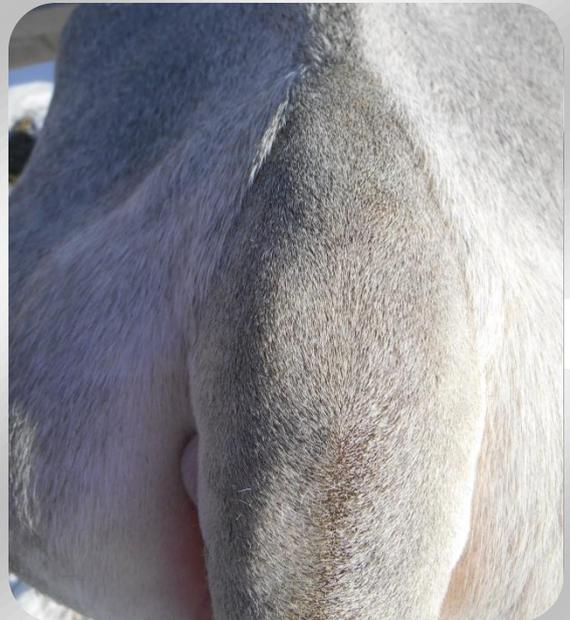
Die Schur des Schwanzes sollte 3 bis 4 Tage vor der Schau gemacht werden. (idealerweise Schwanz einen Tag vorher gründlich waschen)

Der Schwanz wird bis zum Schwanzansatz komplett geschoren und endet in einer Spitzform.

vorher



nachher



Korrekt geschorenes Tier



Letzte Feinheiten

Am Tag vor der Schau:

- gesamtes Tier gründlich von Kopf bis Fuß waschen
- für ausreichend Einstreu sorgen

Am Tag der Schau:

- gesamtes Tier putzen
- Schwanz bürsten
- Hörner einfetten/ölen
- Tier sollte gepflegt, sauber und entspannt präsentiert werden.

Auftreten des Jungzüchters

Der Jungzüchter muss in der üblichen Jungzüchterbekleidung (schwarze Hose, weißes Jungzüchterhemd) sein Tier präsentieren.

Der Vorführer sollte auf sein Tier konzentriert und aufmerksam sein und sich nicht ablenken lassen.

Bei der Ringvorführung sollte der Jungzüchter Blickkontakt mit dem Preisrichter halten, um den Anweisungen des Preisrichters folgen zu können.



Jungsters

Die kleinen **großen** Stars unseres Vereins:

Bekleidung: Jungzüchter- oder Festtagsbekleidung

Schur ist nicht notwendig, aber möglich!



k u i s a . a t

EINE ART VIEHAUSSTELLUNG

Freitag
Vernissage
Kunstaussstellung

Samstag
Viehausstellung
Jungzüchterausstellung
Radio Tirol Musiktruch'n

Sonntag
Gesamtsiegerwahlen
Tag der offenen Tür LLA Imst

3. - 5. MAI 2019 | AZW IMST



Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

